

[3671.] Es ist den Unterzeichneten dieser Tage eine gedruckte Faktura mit der Firma: „Karl Daisenberger'sche Buchhandlung“ zu Gesicht gekommen, weshalb wir es für nöthig erachten, unsern Herren Kollegen die Mittheilung zu machen, daß nur eine concessionirte Buchhandlung von

Johann Michael Daisenberger
dahier existirt.

Regensburg, den 15. Mai 1845.

G. J. Manz,
Fr. Pustet,
J. Reitmayer.

[3672.] Thun's vierteljährigen Katalog
betreffend.

Der Druck des 2. Quartals beginnt am 1. Juni und bitte ich die resp. Handlungen, bei deren Continuationen sich Aenderungen ergeben sollten, mich davon umgehend zu benachrichtigen, indem ich später keine Notiz davon nehmen könnte. Zugleich erlaube ich mir für die geehrten süddeutschen Handlungen zu bemerken, daß die Preise ebenfalls in Reichswährung angegeben sind. Für die allgemeine Theilnahme, die der Katalog in seiner jetzigen Gestalt gewonnen hat, sage ich zugleich im Namen des Herausgebers besten Dank, und bitte um Rücksendung der pro Novit. versandten Expl., von denen keine Fortsetzung gewünscht wird.

Leipzig, 22. Mai 1845.

Julius Klinckhardt.

[3673.] Zur gefälligen Beachtung!

Durch längeres Kranksein meines Gehülfs war es mir mit dem besten Willen nicht möglich die Remittenden meiner hiesigen und Mindener Handlung diesmal zur rechten Zeit in Ordnung zu bringen. Mein Kommissionair Herr F. A. Brockhaus ist jedoch jetzt in den Stand gesetzt, die betreffenden Saldis laut Liste auszuzahlen.

Münster u. Minden, im Mai 1845.

Friedr. Wundermann'sche Buchh.

[3674.] Mit 1. Mai hat sich ein junger Mann, welcher drei Jahre in unserm Geschäfte thätig gewesen, in Amsterdam als Kunsthändler etablirt. Wir haben uns bei diesem Geschäfte interessirt, betreffend den deutschen Kunstverlag; und ersuchen die Herren Verleger von Kupferstichen, Lithographien und illustrirten Werken, uns von den gangbarsten neuen Publicationen 2 Exempl. durch unsern Commiss. Herrn F. Fleischer in Leipzig in Commission zu senden. —

Leiden, 15. Mai 1845.

A. Arnz & Comp.

[3675.] Hierdurch ersuche ich Sie ergebenst, mir Nova jeder Gattung zweifach gleich nach ihrem Erscheinen à Conto Erfurt notirt zugehen lassen zu wollen, gleichwohl Musikalien nur dann, wenn sie mit 50 % geliefert werden können.

G. W. Körner in Erfurt und
Langensalza.

[3676.] Die so eben vollendete Meß-Abrechnung zu Leipzig wird den Herren Kollegen und Verlegern den Beweis geliefert haben, in wie weit meine Thätigkeit im Sortimentgeschäft sich von Erfolg erwiesen hat. — Um diese auch für die Folge nach allen Kräften zu erhalten, bitte ich der

Bremer-Zeitung

bei Inseraten zu gedenken; die sicher an den guten Früchten des Absatzes bestens mitgewirkt hat. —

Zur Vermeidung aller Mißverständnisse sei hierbei noch bemerkt, daß der hiesige Buchhändler Herr A. D. Geisler zu öftern Malen im Börsenblatt sich ebenfalls Buchhändler-Inserate „für die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt“ erbittet, die von demselben in der Regel der ebenfalls in Bremen erscheinenden Weser-Zeitung zugewandt werden. —

Es versteht sich von selbst, daß einem Jeden die Bestimmung überlassen bleibt, für welches Blatt die eingehenden Anzeigen bestimmt sind, weshalb aber Herr G. wissentlich ankündigt, daß nur eine Zeitung hier erscheint, finde ich ungerath und nehme ich keinen Anstand, öffentlich auszusprechen, daß sein Verfahren — gelinde genannt — unwar und partiell ist.

Bremen, den 7. Mai 1845.

Joh. Georg Hense,
Buchhändler und Verleger der
Bremer-Zeitung.

[3677.] Zu Inseraten
empfehle ich das bei mir erscheinende
Danziger Tageblatt

Auflage 1500 die gespaltene Petit-Zeile 1 S^g. Das Tageblatt wird hier und in der Umgegend stark gelesen u. werden Inserate verbunden mit meiner Thätigkeit stets den besten Erfolg haben.
Danzig, Mai 1845.

F. A. Weber.

[3678.] Berichtigung.

Weber's Zeitungs-Katalog enthält einen unsrer Zeitung betreffenden Fehler. Die

Neue Zürcher Zeitung erscheint nämlich täglich in einer Auflage von 2400 Exemplaren und die Insertionsgebühren betragen pro Zeile nur 1 1/2 R^g oder 5 Kr.

Wir können dieselbe zu Inseraten mit Recht empfehlen.

Drell, Füßli & Comp. in Zürich.

[3679.] Vortheilhafte Gelegenheit, sich zu
etabliren.

Die Absicht, sich dem Verlagsgeschäft zu widmen, veranlaßt den Besitzer einer Sortiments-, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung (in einer Preussischen Stadt) verbunden mit Lesebibliothek, Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel, diese Geschäfte billigst zu verkaufen und fordert derselbe nur eine geringe Anzahlung, während der größere Theil der Kaufsumme auf dem Geschäft stehen bleiben kann. Dasselbe bietet durch seine Einrichtungen dem Käufer erhebliche Vorthelle dar. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen G. Wagner, Lange Straße Nr. 17, in Leipzig.

[3680.] Delgemälde.

Zum Herbst denke ich hier eine öffentliche Verkaufung von Delgemälden halten zu lassen, auch nehme ich solche in Commission.

Da hier werthvolle Gemälde gesucht und bezahlt werden, besonders Kabinetsstücke, wollte ich nicht verfehlen, dieses den Herren Kollegen, die welche besitzen, mitzutheilen; geringe tragen die Kosten nicht.

Doch muß ich bitten, sich mit mir vor Absendung erst zu verständigen, da ich ohnedies keine Bilder annehmen kann.

Hamburg, Mai 1845.

G. Henkel.

[3681.] Eine gute Holzpresse

wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung der Presse selbst nimmt Hr. K. F. Köhler in Leipzig an.

[3682.] Kechele & Kost in Leipzig

empfehlen sich den Herren Verlegern illustrirter Werke zur Herstellung von
Kupferhochdruckplatten.

Alle Zeichnungen, sei es in Kupferstich- oder Holzschnittmanier, liefern wir auf das Gelungenste zu möglichst billigen Preisen. Unsere Platten drucken sich rein und schön in der Buchdruckerpresse, halten mehr als 20,000 gleich schöne Abdrücke aus und lassen sich mit geringen Kosten vervielfältigen.

Ernst Goetz in Leipzig wird gütige Bestellungen an uns befördern, nähere Auskunft ertheilen und Proben unserer Arbeiten liefern.

[3683.] Die W. Bernhardt'sche Buchhandlung (A. Baron) in Hamburg bittet um baldige Zusendung von neuen Land- und Seekarten, Reisehandbüchern in Deutschland, Frankreich, England, Schweiz und Italien. Werken über Handels- und den damit verwandten Wissenschaften, Eisenbahn- und Maschinenkunde in 2facher Anzahl à Cond., ebenso gute Subscriptions-Werke mit 2 bis 4 Subscriptionslisten und Inseraten per Post.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Die Verlegung der Abrechnungszeit betr., von Schubert & Co. — Zur Statistik der D.-M. 1845. — Verbote in Baiern. — Anzeigebblatt Nr. 3614 — 3683.

Aberholz, G. P. 3648.	Einhorn's Verlagserp. 3629.	Hrubel in H. 3680.	Kollmann in L. 3669.	Pustet in R. 3671.	Rossische Sort.-B. 3641.
Kibl 3656.	3637. 3668.	Hense in Br. 3658. 3676.	Körner in G. 3624. 3675.	Rachorff 3667.	Wagner, G. 3670.
Arnz & Co. 3674.	Engelhardt 3635.	Hier's Verlag 3663.	Krethmar 3614.	Reitmayer 3671.	Weber in D. 3677.
Barnwitz 3652.	Eupel'sche Sort.-B. 3651.	Hofmann & Co. 3634.	Lambert in Th. 3619.	Sanne & Co. 3651.	Williams & Morgate 3650.
Berger's B. in L. 3664.	Fernbach jun. 3618.	Horvath'sche B. 3659.	Leo 3627.	Schroeder 3620. 3633.	Winkelmann & Söhne 3632.
Bernhardt 3683.	Focke 3636.	Kabus 3660.	Levysohn in Gr. 3633.	Schulbuch. in Br. 3654.	Wittmann 3640.
Besser 3638.	Goedsche in Gh. 3655.	Kechele & Kost 3682.	Manz 3671.	Schulz, Wwe. in Pr. 3647.	Wundermann in M. 3623.
Bonnier 3642.	Hartknoch 3626. 3645.	Kettembeil 3631.	Mayer in L. 3644.	Teubner 3628.	3673.
Buch. des Waisenb. 3657.	Hartmann, R. 3630.	Klinkhied 3625.	Mödel 3615.	Zeit & Co. 3665.	Anonym 3617. 3646. 3666.
Goppenrath'sche B. 3643.	Hassel 3622.	Klinkhardt 3672.	Drell, Füßli & Co. 3678.	Verlagscomp. in Gr. 3616.	3679. 3681.
	Herold'sche B. 3662.	Köhler in L. 3649.	Otto 3621.	Voigt in Kön. 3639.	

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marsle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.